

Wie geht es mit Ihrem Anschluss weiter? Wann ist er fertig?

Bitte berücksichtigen Sie, dass es sich bei dem Hausanschluss mit Lichtwellenleiterkabeln nicht nur um eine schnelle Internetverbindung, sondern auch um eine technisch anspruchsvolle Lösung handelt, die für die Herstellung, den unterbrechungsfreien Betrieb und auch im Schadensfall für eine schnelle Wiederherstellung ein komplexes Ganzes abbildet. Weiterhin sind eine ganze Reihe von Arbeiten und Personen notwendig, die für Sie im Hintergrund tätig sind. Schließlich wollen wir Sie als zufriedenen Kunden lange versorgen und nicht nur kurz einen Verkauf tätigen. Daher bedarf auch die Herstellung Ihres Anschlusses etwas Geduld. Einen Auszug aus den einzelnen Arbeitsschritten wollen wir Ihnen gern bereits jetzt transparent aufzeigen.

- Sie haben einen Vertrag mit dem Breitbandzweckverband (BZV) geschlossen.
- Der Hausbegeher der Fa. OpenXS wird von uns beauftragt sich mit Ihnen abzustimmen, wo die Endgeräte montiert werden sollen und die Hauseinführung vorzusehen ist. Er wird sich bei Ihnen zwecks Terminabstimmung melden. Ihre Kontaktdaten aus dem Vertrag wurden von uns bereits weitergegeben.
- Die Lichtwellenleitervergabe wird konzeptioniert und ein Plan über die spätere Beschaltung wird angefertigt. (Bezeichnung der Lichtwellenleiter, Farbcodierung, Leerrohrnutzung, Zusammenführung der Mini-Lehrrohre, Planungen der Muffenverbindungen der LWL-Kabel als auch der Leerrohre werden erstellt). Die zentralen Anschalt- und Übergabepunkte der Netzwerktechnik werden festgelegt und abgestimmt bzw. in dem Bestand ergänzt.
- Mit dem Hausbegeher der Fa. OpenXS vereinbaren Sie einen Ortstermin bei Ihnen im Hause, um die Lage der Leerrohre sowie der Hauseinführung und dem Montageort der Endgeräte zu planen. Dies wird dokumentiert und von Ihnen gegengezeichnet. Evtl. entstehende Mehrmeter durch die Lage und Trassenführung auf ihrem Grundstück über die incl. Anschlusslänge von 30 m werden festgehalten, da diese zusätzlich kostenpflichtig wären. Der Hausbegeher der OpenXS informiert Sie gern im Einzelnen.

Sie können ggf. auch selbst initiativ in die Terminabstimmung eintreten.
OpenXS Tel.: 0461/505 280 835.

- Nachdem der Hausbegeher mit Ihnen gemeinsam festgestellt hat, ob noch Tiefbauarbeiten oder Hauseinführungen erforderlich sind, wird die Dokumentation abgeschlossen und übergeben. Nach einer Überprüfung der Dokumentation wird sie elektronisch an den Tiefbauer weitergeleitet. Dieser vereinbart mit Ihnen einen Termin für die erforderlichen Tiefbauarbeiten. Erst nachdem auch diese abgeschlossen und dokumentiert wurden, erfolgt die nächste elektronische Weiterleitung an den Kabelmonteur.
- Der Kabelmonteur erhält entweder im Falle ohne Tiefbau oder nach dem abgeschlossenen Tiefbau elektronisch die Nachricht der Fertigstellung. Bezüglich Terminabsprache zur Montage des Hausabschlusspunktes meldet er sich bei Ihnen. Darüber hinaus werden durch den Monteur die Verbindungen in den Muffen hergestellt und die Auflegung in den zentralen Verteilern im Multifunktionsgehäuse vorgenommen und dokumentiert. Dieser Vorgang muss zwingend doku-

mentiert werden, da ansonsten in einem Störfalle keine kurzfristige Abhilfe geschaffen werden könnte.

- Trotz aller Sorgfalt der ausführenden Firmen können auch Widrigkeiten auftreten, wie zum Beispiel im Rahmen von Bauarbeiten beschädigte Leerrohrmuffen, abgeknickte Leerrohre oder Ähnlichem. Alle Beteiligten sind an einer schnellen Lösung interessiert, allerdings kann auch hier einmal zu Verzögerungen kommen. Wir haben dafür gesorgt, dass Zahlungen immer erst nach der Fertigstellung und Dokumentation und Abnahme erfolgen.
- Wir versuchen, die Anschlusskosten in Ihrem Sinne so gering wie möglich ausfallen zu lassen und haben daher sowohl für den Tiefbauer als auch für den Kabelmonteur eine max. Ausführungsfrist von 4 Wochen vorgemerkt, in der beide ihre jeweiligen Arbeiten für die Herstellung von mehreren Anschlüssen bündeln können und sollen. Dies spart für alle Beteiligten viel Geld und lässt daher die Anschlusspreise in vertretbarer Höhe verbleiben.
- Nach der Dokumentation der Kabelmontage erfolgt die Mitteilung an die mr.net Services (Fiete.net) über die Erreichbarkeit. Ein Techniker der mr.net Services übernimmt den Vorgang und stellt die Verbindung in den zentralen und dezentralen Technikstandorten auf die entsprechenden Ports ein und gibt anschließend Licht auf die Leitung. Die Anschlussdaten und die FritzBox sollten Sie bereits erhalten haben. Die Firma mr.net Services installiert bei Ihnen den ONT (ein Gerät, das optische Signale in elektrische Signale umwandelt) an dem Sie die FritzBox mit Ihren Zugangsdaten in Betrieb nehmen können.

Vielen Dank für Ihr Verständnis, dass der Anschluss noch nicht nächste Woche fertig sein wird. Wir wünschen aber bereits jetzt viel Spaß mit Ihrem neuen Anbieter und der schnellen zukunftssicheren Technik.

Ihr Breitbandzweckverband